

Zukünftige Pflege-Fachkräfte mit Humor

Herborn, 22. Oktober 2019 / 24 junge Menschen sind in der Vitos Schule für Gesundheitsberufe Mittelhessen in ihre Ausbildung gestartet. Vor den angehenden Gesundheits- und Krankenpflegekräften liegen nun drei Jahre mit insgesamt 2100 Stunden theoretischen und 2500 Stunden praktischen Unterricht.

„Gerade erst liegen die Abschlussprüfungen der letzten Abschlussklasse hinter uns, schon startet der neue Ausbildungskurs. Wir freuen uns wirklich sehr darüber, dass wir wieder so viele junge Menschen für den Beruf in der Pflege begeistern konnten,“ sagt Schulleiter Jörg Achenbach, „in Anbetracht des großen Fachkräftebedarfs ist das sehr erfreulich.“ Die ersten Tage der Kennenlernphase seien jedes Jahr sehr spannend, sowohl für die Lehrkräfte und Kursleiter als auch für die Auszubildenden. Stellvertreter Steffen Wetz fügt hinzu: „Bei allem Lernen darf aber die Freude und der Spaß in und an der Ausbildung nicht fehlen. Humor ist ein wertvoller Bestandteil in der professionellen Pflege und das möchten wir den Auszubildenden mit auf Ihren Weg geben“. Wetz ist gleichzeitig Kursleiter und unterrichtet ‚Humor in der Pflege‘ als Lerneinheit.

Vor ihnen liegen drei Jahre Ausbildung: Melanie Baierl, Justin Becker, Tim Behmel, Leonie Dalic, Angelina Deusing, Eren Duman, Chantal Färber, Leticia Gabriel, Kaltrina Gubetini, Simon Hild, David Junker, Lisa-Marie Lang, Sina Marx, Dilara Mercan, Raman Nahar, Alina Pfeifer, Alina Pfeiffer, Kristina Reschtenikov, Lea Rogler, Sina Salgado, Janina Schreiber, Mina Sophie Stahl, Julia Thomas, Aleyna Yurtsever.

Die Auszubildenden werden während der Ausbildung sowohl auf den eigenen (psychiatrischen) Stationen als auch in somatischen Krankenhäusern eingesetzt. Nach ihrem Abschluss können sie frei wählen, welche Fachrichtung ihnen am besten gefällt. Viele bleiben aber auch gleich nach dem Examen bei Vitos Herborn. „Einige unserer Gesundheits- und Krankenpfleger nutzen anschließend auch noch die Möglichkeit des neuen Bachelor Studienganges „Bachelor of Arts (B.A.) Psychiatric Nursing/Social Health Care“, ergänzt Achenbach.

Foto (Vitos Herborn): Die neuen Auszubildenden mit Kursleiter Wetz (5. von rechts) und Diplom-Pflegepädagogin Tina Drexler (1. Reihe kniend, ganz rechts)

Interessierte können sich bereits jetzt für den Ausbildungskurs 2020 bewerben, der am 1. Oktober 2020 startet. Weil im nächsten Jahr das neue Pflegeberufegesetz in Kraft tritt, werden sich die Ausbildungsinhalte leicht verändern. Auch der Name wird ein anderer sein: Absolventen heißen künftig nicht mehr Gesundheits- und Krankenpfleger/in, sondern Pflegefachfrau beziehungsweise Pflegefachmann. Informationen finden sich hier: <https://karriere.vitos.de/bildung/schule-fuer-gesundheitsberufe-mittelhessen/>

Hintergrundinformation:

Die Vitos Schule für Gesundheitsberufe Mittelhessen bietet eine qualifizierte und staatlich anerkannte Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege. Sie hat seit mehreren Jahrzehnten umfassende Erfahrungen und Kompetenz in der Pflegeausbildung in Herborn und Umgebung. Die Schule hat einen weiteren Standort in Weilmünster. Dort und in Herborn findet jeweils die theoretische Ausbildung statt. Die praktische Ausbildung erfolgt übergreifend in den Vitos Kliniken in Hadamar, Herborn und Weilmünster sowie in weiteren Kooperationskliniken und ambulanten Diensten. So profitieren Schülerinnen und Schüler in ihrer Ausbildung von einem breit gefächerten Einblick in die Praxis der Pflege mit unterschiedlichen Behandlungsschwerpunkten, sowohl im somatischen als auch im psychiatrischen Bereich.